

## **2:4 Niederlage beim FC Grone, rote Karte für Gundelach, Mannschaft bot einen tollen Kampf, Torwart Stülzebach in „Länderspielform“!!**

Eine weitere Niederlage musste der FC Weser beim Auswärtsspiel in Grone hinnehmen. Von Beginn an zeigte der Tabellen zweite warum er zur Zeit dort oben steht.

In den ersten 15 Minuten musste man Angst haben um den FC, denn der FC Grone hatte Chancen im Minutentakt:

Es begann damit, dass Hannik einen Schuss aus 5 Metern per Fußballabwehr klärte, ein Schuss von Beyazit aus 11 Metern verfehlte das Tor nur knapp. Ein Schuss aus 10 Metern geht links vorbei, eine weitere Chance von Beyazit aus 12 Metern vereitelt Hannik mit einer Riesenparade, ein Schuss von Beyazit geht an die Latte! Ein Freistoß der schnell ausgeführt wurde geht knapp rechts neben das Tor, Einen Schuss aus 10 Metern faustet Hannik ins Seitenaus.

Gespielt waren nach diesen Chancen gerade einmal 15 Minuten. Der FC kam kaum über die Mittellinie, man war nur damit beschäftigt den Rückstand zu verhindern. Libero Pietsch und seine Abwehrleute im Dauerstress. Erst in der 16 Minute, die erste Aktion nach Vorn, doch der Schuss von Timo Arch aus 20 Metern bereitete dem Groner Torwart Meyer keine Probleme.

Als es dann so aussah das der FC Weser die Begegnung ein bisschen besser in den Griff bekam, schlugen die Hausherren zu. In der 20 Minute war es Beyazit, der aus gut 20 Metern flach abzog und der Ball rutschte Hannik über die Fäuste ins Netz. 1:0! Leider muss man zugeben die verdiente Führung der Hausherren.

Überhaupt Beyazit erlieferte sich mit Hannik ein Privatduell, so auch in der 25. Minute, als er wieder aus kurzer Entfernung abzieht, aber Hannik der Teufelskerl lenkt den Ball an die Latte und dort geht er über das Tor.

Die erste Ecke für unsere Mannschaft gab es dann in der 28. Minute, aber sie wurde abgewehrt.

Dann die 31. Minute, dass Spiel lief doch der Linienrichter hob die Fahne. Der Schiedsrichter ging zu ihm und nach kurzer Rücksprache holte er Marcus Gundelach zu sich und zeigte ihm die rote Karte! Was war passiert? Marcus hatte hinter dem Rücken des Schiedsrichters gegen seinen Gegenspieler nach getreten, Karte berechtigt. Mit dieser dummen Aktion erwies er seiner Mannschaft einen Bärendienst. Der FC Grone konnte allerdings zunächst aus dieser Überzahl kein Kapital schlagen, erst in der 40 Minute ging ein Kopfball knapp am Wesergehäuse vorbei.

Kurz vor der Pause schlug es dann aber zum zweiten Mal im Tor von Stülzebach ein. Gegen den Kopfball von Marcel Papert aus 8 Metern war er machtlos. Es sah nicht gut aus für unsere Elf, zumindest bis zur 45. Minute. Der Schiedsrichter schaute bereits zur Uhr, es gibt noch einmal Eckball für unser Team. Der Ball wird zunächst abgewehrt, kommt dann aber zu Hennecke. Sebastian fackelt nicht lange nimmt Maß und erzielt mit einem schönen Schuss aus 10 Metern das 1:2! Lange Gesichter bei den Gastgebern, damit hatten sie nicht gerechnet.

Beim Gang in die Kabine schöpfte unsere Elf neue Hoffnung.

Es dauerte dann bis zur 52. Minute bevor Hannik wieder einen strammen Schuss von Leuze parieren musste. Der FC gestaltete die Begegnung jetzt etwas offener ohne allerdings das Groner Tor groß in Gefahr zu bringen. Hennecke lieferte sich mit Beyazit heiße Duelle und

konnte den Groner Torjäger etwas besser unter Kontrolle bringen.

Trotzdem war es wiederum Beyazit der Hannik in der 65. Minute zu einer tollen Parade zwang. Er boxte seinen fulminanten Schuss zur Ecke. Die Ecke kommt rein, keiner steht bei Marcel Leuze und der steht vollkommen frei und bedankt sich mit dem 3:1! War das die Entscheidung? Die Antwort gab der FC Weser 3 Minuten später. Die erste richtig gute spielerische Aktion des FC. Schnell wird das Mittelfeld überbrückt, der Ball kommt zu Tim Stülzebach, der sieht den mitgelaufenen Benjamin Borchert und der hat keine Probleme aus 8 Metern das 2:3 zu erzielen. Anschlusstreffer, neue Hoffnung. Ein weiteres gutes Zuspiel von Borchert findet Heine, doch der schießt rechts neben das Tor. Dann der einzige Fehler des Schiedsrichters in dieser Begegnung. Der Ball kommt in den Groner Strafraum, Torwart Meyer fängt den Ball, lässt ihn aber fallen und Kempe will ihn ins Tor befördern. Pfiff des Schiedsrichters, er hatte ein Foul am Torwart gesehen, obwohl kein Weserspieler bei ihm stand. Schade das wärs gewesen. Stattdessen fällt der entscheidende Treffer auf der anderen Seite. Schönes Zuspiel von Beyazit auf Pappert, der lässt Hannik aus 3 Metern keine Abwehrchance. 4:2, damit war das Spiel entschieden. Der FC hatte nicht mehr die Kraft mit 10 Leuten erneut zu kontern. Die Gastgeber vergaben in den letzten zehn Spielminuten noch mehrere gute Einschussmöglichkeiten und so blieb es für den FC beim 2:4! Am kommenden Freitag um 18:30 Uhr empfängt unsere Mannschaft in Lippoldsberg die Mannschaft aus Elliehausen. Hoffen wir, dass dann die nächsten Punkte eingefahren werden.

FC Weser: Hannik Stülzebach, Marcus Gräbel, Fabian Pietsch, Timo Arch (60. Minute Sascha Kostka), Tim Stülzebach, Marcus Gundelach, Jan Heine, Sebastian Hennecke, Martin Elberskirchen ( 75. Minute Martin Jährmann), Benjamin Borchert ( 80. Minute Sascha Stüber), Tobias Kempe

Chancenverhältnis: 19:4

Eckballverhältnis: 11:3

Tore: 1:0 Beyazit 20. Minute, 2:0 Pappert , 2:1 Hennecke 45. Minute, 3:1 Leuze 69. Minute, 3:2 Borchert 69. Minute und 4:2 Pappert 73. Minute

Zuschauer 100

Frank Rölke